

Lübeck, 03.09.2024

Anfrage

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: katja.mentz@luebeck.de Telefon: 122-1067)

Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst- /Hybridrasenplätzen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.09.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	

Anfrage:

Welche Vor- und Nachteile bieten Hybridrasenplätze gegenüber reinen Kunstrasenplätzen für die Lübecker Sportplätze?

Ich bitte um eine schriftliche Gegenüberstellung zum Hauptausschuss am 24.09.2024, idealerweise in einer übersichtlichen und klar strukturierten Tabelle. Bei der erbetenen Gegenüberstellung wird insbesondere um einen Vergleich der Faktoren Nutzungsintensität, Pflegeaufwand und Umweltschutz gebeten.

Begründung:

Hybridrasen ist in Bezug auf die Umweltverträglichkeit im Vergleich zu Kunstrasen tendenziell umweltfreundlicher. In der Fortschreibung des Berichtes zu Lübecker Kunstrasenplätzen aus dem Jahr 2018 ([VO/2024/13359](#)) wurde Hybridrasen nicht thematisiert, sondern nur ein Vergleich von Natur- und Kunstrasen vorgenommen. Dazwischen gibt es aber ggf. einen Kompromiss sowohl hinsichtlich der Nutzungsdauer, des Pflegeaufwandes als auch der Umweltfreundlichkeit und das könnte der Hybridrasen sein.

Anlagen: